

GEDENKTAG MARX RELOADED 1818 / 1848 / 2018 –

UNSERE EXPERTIN AM 16.11.2018

CHRISTINA MORINA,

geboren 1976, studierte Geschichte und Politikwissenschaft in Leipzig, Ohio und Maryland.

2007 wurde sie an der University of Maryland mit einer Studie über den Russlandfeldzug in der deutsch-deutschen Erinnerungskultur promoviert.

2017 habilitierte sie sich an der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit einer Studie über die erste Generation von Marxisten in Europa.

Seit 2015 hat sie ein DAAD-Fachlektorat inne und arbeitet als Visiting Assistant Professor am Duitsland Institut der Universität Amsterdam, wo sie Neuere und Neueste Geschichte lehrt.

Publikationen zur Thematik

Die Erfindung des Marxismus. Wie eine Idee die Welt eroberte. München 2017.

Der ewige Marx, in: DAMALS. Das Magazin für Geschichte, April 2018, S. 42 ff.

„Vom blinden Wurm zum sehenden Gott.“ Warum wirkte Marx auf seine Anhänger so faszinierend?, in: ZEIT Geschichte, Mai 2018.

Wie eine Idee die Welt eroberte. Über Karl Marx und den Marxismus, in: Geschichte für heute. Zeitschrift für historisch-politische Bildung, 11. Jg. (2018), Heft 1, S. 38-41.

PROGRAMM

AM 16.11.2018 UM 18.30 UHR

(Hauptgebäude: Foyer und Aula)

MUSIK UND PROGRAMMÜBERSICHT

Vokalpraktischer Kurs Q2 unter der Leitung von Peter Winkens und Karin Löhr

Dr. Benedikt Faber

GANG DURCH DIE AUSSTELLUNG

der Projekte von Schülerinnen und Schülern

BEGRÜSSUNG

durch den Schulleiter Dr. Volker Krobisch

VORTRAG

von Dr. Christina Morina

DISKUSSION

Eric Erbacher spricht mit

Dr. Christina Morina

Leo Mayer (Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e. V., Mitgliedschaft im Bundesvorstand der Marxistischen Linken e.V.)

Dominik Uhlenhake (Abitur am Augustinianum 2018, kommunales Engagement für *Die Linke*).

Weitere Informationen über die Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Tagespresse und der Homepage:

<http://www.augustinianum.de>

oder erhalten Sie beim Arbeitskreis Gedenktage

**STÄDTISCHES
GYMNASIUM
augustinianum
GREVEN**

GE DENK TAG

**1818 / 1848 / 2018 –
MARX RELOADED**

**16.11.2018, UM 18.30 UHR
HAUPTGEBÄUDE: FOYER/AULA**

Im Jahr 2012 gründete sich am Gymnasium Augustinianum Greven der Arbeitskreis Gedenktage mit dem Ziel, anlässlich der Rundung von Kalenderdaten mit besonderer historischer Relevanz diesem Ereignis zu gedenken, über seine Bedeutung für die Gegenwart nachzudenken und Schülerinnen und Schülern des Augustinianums die Gelegenheit zu geben, eigene Projekte vorzustellen und diese mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und beruflicher Praxis zu diskutieren.

Die sechste Veranstaltung des Arbeitskreises Gedenktage nimmt den 200. Geburtstag von Karl Marx sowie den 170. Jahrestag der Publikation seines *Kommunistischen Manifestes* zum Anlass, seine ebenso breit wie unterschiedlich rezipierte Lehre auf ihren Gebrauchswert für die Gegenwart abzuklopfen.

Es referiert Dr. Christina Morina. Sie diskutiert mit weiteren Experten zur Thematik unter der Leitung von Eric Erbacher.

// DIE PROJEKTE DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Foyer Hauptgebäude

Beteiligt sind die Kurse:

LK und GK bili Geschichte Q2 *Josef Hegerfeld*

GK Philosophie Q2 *Daniela Kallwey*

Zusatzkurse Geschichte Q2 *Andreas Beckmann, Daniel Drees, Dr. Benedikt Faber, Serjoscha Flohr*

SoWi-Zusatzkurse Q2

Jan Kassens, Christian Prinz

LK Geschichte Q1 *Dirk Breulmann*

GK Englisch EF und GK Geschichte EF
Eric Erbacher

Klasse 9b *Andreas Beckmann*

Spanisch Kurse Klasse 9 *Annkatriin Leuchten*

GK Kunst Q2 *Karina Hansen*

// MARXISMUS – DIE REINE LEHRE

Bevor über Rezeption und heutige Bedeutung von Karl Marx zu diskutieren ist, sollte man sich den Prämissen und Grundlagen seiner Lehre widmen. Diesen theoretischen Part haben die Philosophen unserer Schule übernommen.

// AUF ENGLAND-REISE MIT FRIEDRICH ENGELS

Friedrich Engels' Beitrag zum Ruhm von Karl Marx ist kaum hoch genug einzuschätzen. Ein Geschichte-Zusatzkurs der Q2 nimmt daher diesen Mann i. A. in den Blick sowie i. B. die erhellende England-Reise auf den Spuren der arbeitenden Klasse.

// VON TRIER HINAUS IN DIE WELT

Marx hat teils selbst gewählt, teils gezwungenermaßen seine Standorte wechseln müssen. Dabei hat es ihn in verschiedene deutsche Städte sowie Metropolen Europas verschlagen. Eine Karte bietet einen Überblick, wo dieser Europäer überall gelebt, bis wohin er gewirkt hat und welche Spuren dort noch heute an ihn erinnern.

// MARXISMUS 2018? – VENEZUELA BIS KUBA

Schülerinnen und Schüler der EF haben sich angeschaut, wo sowie in welcher Ausprägung heute Kommunismus herrscht – und welche Rückbezüge auf Marx die Systeme in Nordkorea, China und Venezuela erlauben. Der Sonderfall Kuba wird von einer Spanisch-Lerngruppe der Jahrgangsstufe 9 beleuchtet – Arbeit mit landeskundlichen Quellen inklusive!

// MARX UND SEINE BEDEUTUNG FÜR DIE LINKE

Ebenfalls den Gegenwartsbezug hat ein weiterer Geschichte-Zusatzkurs der Q2 gewählt: Im Unterricht ging es um die Frage, welche Relevanz, welche konkreten Auswirkungen Karl Marx für die Linke von heute überhaupt noch besitzt.

// IM ROTEN RECKENFELD: MARX LOKAL

Bevor sich die Proletarier aller Länder vereinen können, gilt es zunächst, sich regional zu formieren. Ob einstiger Kommunismus in Reckenfeld oder heutige Fragen um den Braunkohle-Abbau in Ibbenbüren: Der LK Geschichte der Q1 geht lokalgeschichtlich vor, um der *Sozialen Frage* im Münsterland auf die Spur zu kommen.

// MARX IN SLOGANS UND MEMES

Gleich zwei Kurse (LK Geschichte Q2, GK Englisch EF) wählen eine andere Form der Präsentation: Plakate bzw. sogenannte Memes (Foto-Zitat-Collagen) veranschaulichen Karl Marx im Lichte zentraler Aussagen von umhergehenden Gespenstern bis zum Opium des Volkes.

// MIXTUR: MARX UND DIE FRAUEN, MARX UND DIE JUDEN

Aus dem vierten Geschichte Zusatzkurs der Q2 resultieren einzelne Beiträge, die für die Mitglieder von Interesse waren: Befassen sich die einen mit der heiklen Frage nach antisemitischen Aspekten im Wirken von Marx, haben sich andere den Frauen in seinem Umfeld und somit einer eher auf das Privatleben abzielenden Fragestellung gewidmet.

// MARX, DIE WIRTSCHAFT UND IHRE KRISEN

Die Finanzkrise von 2008 ist noch präsent, der sog. Turbo-Kapitalismus ein gemeinhin bekanntes Schlagwort. Inwiefern vermag die marxistische Lehre Orientierung zu geben in unserer als unsicher wahrgenommenen Gegenwart? SoWi-Kurse widmen sich dieser Frage und fordern den Betrachter auf zum Dialog ...

// ANDY WARHOL FEAT. KARL MARX

Es überrascht wenig, dass sich Andy Warhol der Anziehungskraft einer Ikone wie Marx nicht entziehen konnte. Seine Werke nahm der Kunst GK zum Anlass, sich auf eigene Art und Weise an den Mann mit dem Vollbart heranzuwagen.